

CHALCHOFA

(vollständige Version nur in gedruckter Form)

SONDERAUSGABE

2*2001

MITTEILUNGSBLATT DER OLG CHUR

Impressum

Redaktion und Versand: Adrian Mattle
Cadonastr. 97, 7000 Chur
Tel: 081 353 18 42
e-mail: AdrianMattle@access.unizh.ch

Der „CHALCHOFA“ erscheint sechs mal jährlich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **Freitag, 4. Mai 2001**

Interessante Informationen aus dem Chalchofa und weitere News findet Ihr auf unserer Homepage: <http://www.solv.ch/olg-chur>

Inhalt

- OLG Chur 2001:	Vorstandsadressen	2
	Weitere Ressorts	2
	Organigramm OLG Chur	3
	Mitgliederbeiträge	4
	Leitbild	4
	Konti	4
	Mutationen	4
	Geburtsanzeige	5
	Jahresprogramm OLG Chur 2001	7
	Clubtraining Sommer 2000	8
	Orientierungslauf für alle 2000	11
- OLG Chur Nachwuchs:	Programm OLG Chur Nachwuchs Jahr 2001	12
	Schweizer Jugendcup 2000	14
	Bündner/Glarner Jugendmeisterschaft 2000	14
- Infos:	OLG Chur Sammelanmeldedienst	16
	Fahrkoordination	16
	Nachwuchskader GR/GL 2001	17
	OL-Karten der OLG Chur	20
- Berichte:	Wintersportweekend	22
	Ski-OL	24
- Verzeichnisse:	Fax-Nummern oder E-mail Adressen	28

CHALCHOFA

Vorstandsadressen

Präsidium	Ruth Wolf Cadonastr. 11, 7000 Chur	P 081/354 13 00 G 081/354 13 01 Fax 081/354 13 15 rwolf@spin.ch
Nachwuchs/ Vizepräsident	Marcel Ruppenthal Via Rudera 4, 7013 Domat/Ems	P 081/633 41 28 G 081/632 61 11 marcel.ruppenthal@emschem.com
Kartenwesen	Gian-Reto Schaad Giacomettistr. 112 7000 Chur	P 081/353 16 66 gschaad@swissonline.ch
Techn. Leitung	Werner Wehrli Ruchenbergstr. 25, 7000 Chur	P 081/353 51 79 G 081/286 97 00 famwehrli@bluewin.ch
Finanzwesen	Ulrich Camathias Rüfiwisweg 5, 7203 Trimmis	P 081/353 55 85 u.camathias@bluewin.ch
Veranstaltungen	Jörg Giezendanner Hartbertstr. 20, 7000 Chur	P 081/253 07 09 Fax 081/255 19 00 aj.giezendanner@freesurf.ch
Aktuar/Chalchofa	Adrian Mattle Cadonastr. 97, 7000 Chur	P 081/353 18 42 AdrianMattle@access.unizh.ch

Weitere Ressorts

Presse	Annetta Schaad Giacomettistr. 4 7000 Chur	P 081/353 16 66 aschaad@hotmail.com
Materialstelle	Ruth Wolf	P 081/354 13 00
OL und Umwelt	Jörg Giezendanner	P 081/253 07 09
Sammelanmeldung	Claudia und Claudio Wetzstein	P 081/284 23 62 G 081/258 31 45 wetzstein@pop.agri.ch

CHALCHOFA

Mitgliederbeiträge

Wir bitten Euch, mit beiliegendem Einzahlungsschein den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2001 **bis Ende April** zu überweisen. Bitte wenn möglich über ein PC- oder Bankkonto einzahlen.

Schüler, Lehrlinge und Studenten:	Fr. 20.-
übrige:	Fr. 30.-
Gönner:	min. Fr. 25.-

Leitbild

Beiliegend zu diesem Chalchofa erhält jedes Mitglied das aktualisierte Leitbild der OLG Chur. Es enthält die wichtigsten Daten und Adressen für die OL Saison 2001, welche auch in diesem Chalchofa zu finden sind. Das Leitbild kann und soll an Freunde und Bekannte, welche sich für die OLG Chur interessieren, weitergegeben werden. Weitere Exemplare sind auf Anfrage beim Vorstand erhältlich.

Konti

Die wichtigsten Konti der OLG Chur:

Hauptkonto:	PC 70-6400-5
OLG Wettkämpfe:	PC 90-98505-6
Nachwuchskonto:	PC 34-301030-8

Mutationen

Adressänderungen:

Ruth Büchi, Tüfenwiesstr. 16A, 9524 Zuzwil, Tel: 071 944 35 61
Yvonne Gantenbein, Wolfgalgenstr. 627, 5727 Oberkulm, Tel: 062 776 28 02
Bruno Sonderegger, Kirchstr. 20, 8890 Flums, Tel: 081 733 14 08
Stefan Zürn, c/o Fahlin, Sägenstr. 102, 7000 Chur, Tel: 079 285 94 22

CHALCHOFA

Jahresprogramm OLG Chur 2001

Datum		Schüler Jugend meister	OLG Chur	andere Veran- stalter	Ort / Karte
Sa 10.03.			Besichtigung	Neat Baustelle	Sedrun
Sa 17.03.	*		Clubwochen- ende	2. Giorni C.O. Ticino	Villa Luganese/Sonvico
So 18.03.					Villa Luganese/Sonvico
So 01.04.	A.Nat			OL Regio Will	Altenberg
Sa 07.04.	NOM			Bucheggberger	Jerchenberg
Mo 23.04. bis Sa 28.04. Sa 28.04.			Plauschwoche OL für Alle		Chur und Umgebung Bonaduz
Sa 28.04.	J&S Fortbild.			Sportamt Graub.	???
Sa 05.05. So 06.05.	A-Nat. A.Nat	XXX XXX	25. Bündner OL Weekend		42. Churer OL Fürstenw. 25. Emser OL IIs Aults
Sa 19.05.			OL für Alle		Fürstenwald
Sa 09.06.	*	XXX	26. Bündner OL Weekend	???	ev. Luzisteig 31. Flimser / La Mutta Bündner Meisterschaft
So 10.06.		XXX		OLG Flims	
Sa 16.06			OL für Alle		Fürstenwald
So 24.06.	KOM			OLK Piz Hasi OLG Zürich	Attberg/Gubrist
So 01.07.	5er St.			OLC Kapreolo	
So 29.07. Sa 04.08.				ASTI + Lombardia	6 Giorni C.O: Italo-Svizzera
Sa 11.08. So 12.08.	MIMM			OK MIMM	
So 19.08.	A-Nat.			OLG Basel	Blauen-Eggflue
So 26.08.	SOM			OLG Cordoba	Oedenholz-Sennhof
Sa 01.09. So 02.09.	A-Nat A-Nat			GOLD Altdorf + Zug	Gorda Gotthardpass
Sa 08.09.			OL für Alle		Fürstenwald
So 09.09.	*	XXX		OLG Glarus	Glarner OL
So 07.10.	EOM			Balsthal-Gäu	Roggen
Sa 13.10. So 14.10.	ARGE Alp			TIROL	Seefeld
So 21.10.	A-Nat			OLV Baselland	Büerenfluhe- Herrenmatt
So 28.10.	A-Nat. Tomila			OLG Bern	voraussichtlich Grauholz
Sa 03.11		XXX		OLG Glarus	Schülermeistersch.
So 04.11		XXX	Schlusslauf	Nachwuchsk.	Ganda
So 11.11.	TOM			OLG Dachsen	Stammerberg

Schweizer Jugend-Cup 2001

Am 20./21. September findet im Baselbiet der diesjährige Jugendcup statt. Wie im letzten Jahr kann jedes Regionalkader ein A und B-Team melden. Jedes Team besteht aus je vier Läuferinnen und Läufern, jeweils eine(n) aus der Kategorie H/D 14, 16, 18 und 20. Ein Staffellauf findet am Samstag Nachmittag, der Einzellauf am Sonntag anlässlich des A-Nationalen statt.

Für das Team Graubünden / Glarus werden die Wettkämpfe in Gorda (TI) vom 1.9. und auf dem Gotthardpass vom 2.9. als Selektionsläufe gewertet. Bestehen nach diesen Testläufen in einzelnen Kategorien noch Unklarheiten, wird der Glarner-OL vom 9. September als weiterer Testlauf gewertet und zwar nur in zuvor bestimmten Kategorien.

Interessenten für die Teilnahme im Team GR/GL, die nicht im Kader sind, melden sich bis 31. Juli bei:

Claudio Wetzstein, Signinastr. 17, 7000 Chur Tel.Pr. 284 23 62 Tel.Ge. 258 31 45

Bündner/Glarner Jugendmeisterschaft 2000

Wertungsläufe:

1. Lauf	5. Mai	Churer-OL	Fürstenwald
2. Lauf	6. Mai	Emser-OL	Ils Aults
3. Lauf	9. Juni	Steig-OL	St. Luzisteig
4. Lauf	10. Juni	Bündner-OL	La Mutta
5. Lauf	9. September	Glarner-OL	Glarus/Schwändi
6. Lauf	3. November	Glarner-OL	Saggberg
7. Lauf	4. November	Schlusslauf	Ganda/Landquart

Für die Jahreswertung zählen von den ersten sechs Läufen die drei besten Resultate plus das Ergebnis des Schlusslaufes vom 4. November in Landquart.

In den Kategorien H/D 12 und H/D 14 darf in Gruppen gelaufen werden. Dabei erhält jede(r) Läufer(in) Punkte. Allerdings werden vom errechneten Wert 15 Punkte abgezählt.

Reglement der Bündner/Glarner Jugendmeisterschaft

Die Bündner/Glarner Jugendmeisterschaft soll die jungen OrientierungsläuferInnen der beiden Kantone zu regelmässiger Teilnahme an Wettkämpfen animieren.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle LäuferInnen der Kategorien H/D -18, -16, -14 und -12, welche im Kanton Graubünden oder Glarus wohnen.

Wertungsläufe

Nach Erscheinen des Terminkalenders legt der Verantwortliche in Absprache mit dem Bündner OL-Verband und der Glarner OLG die Wertungsläufe fest.

Nach Möglichkeit soll die Jahreswertung aus fünf oder sieben Wertungsläufen inkl. dem Schlusslauf bestehen.

Bei fünf Anlässen zählen von den ersten vier Läufen die beiden besten Resultate plus das Ergebnis des Schlusslaufes.

Bei sieben Anlässen zählen von den ersten sechs Läufen die drei besten Resultate plus das Ergebnis des Schlusslaufes.

Die Wertungsläufe sind vor dem ersten Lauf zu publizieren.

Wertungsmodus

An den Wertungsläufen erhält der Sieger jeder Kategorie (wobei nur die Bündner und Glarner berücksichtigt werden) 100 Punkte. Die Punktzahl der übrigen Läufer wird nach Rückstands-prozenten berechnet und zwar nach der folgenden Formel:

$$100 - \frac{(\text{Laufzeit} - \text{Siegerzeit}) \times 100}{\text{Siegerzeit}} = x \text{ Punkte}$$

Wird in Gruppen gelaufen, so erhält gleichwohl jeder Läufer der Gruppe Punkte. Allerdings wird ein Abzug von 15 Punkten vom errechneten Punktwert gemacht. Gruppen sind in den Kategorien D/H -12 und D/H -14 erlaubt.

Jeder klassierte Läufer erhält mindestens einen Punkt.

Bei Punktgleichheit zählt das Resultat des Schlusslaufes. Sollte dabei keine Entscheidung möglich sein, gewinnt diejenige oder derjenige mit der höheren Anzahl Punkte der Streichresultate.

Titelberechtigt ist nur, wer bei fünf Wertungsläufen an deren drei und bei sieben Wertungsläufen an deren vier Anlässen in der entsprechenden Kategorie teilgenommen hat.

OLG Chur Sammelanmeldedienst



OLG CHUR SAMMELANMELEDEDIENST

Auch in diesem Jahr versenden wir für alle Läufe mit Voranmeldung eine Club-Sammelanmeldung.

Wenn du dich also für einen Nationalen OL oder eine Meisterschaft anmelden willst, kannst du das über uns erledigen. Wir sparen so für den Organisator Spesen und Umtriebe. Zudem sind wir im Besitz der SOLV-Läufer-Datei und können dich mit dem richtigen Code anmelden. Da neuerdings auch die Sport-Ident-Nr bei der Anmeldung gefragt sind, bitte ich Euch, mir diese bekannt zu geben.

Dies betrifft im 2001 folgende Wettkämpfe:

<u>Datum</u>	<u>Lauf</u>	<u>Meldeschluss (CW)</u>
So 1. April	1. Nat A Altenberg SG	bereits angemeldet
Sa 7. April	NOM Lerchenberg BE/SO	Do 15. März
Sa/So 5./6. Mai	2./3. Nat. A Fürsti/Ilse Aults GR	Do 29. März !
So 24. Juni	KOM Altberg/Gubrist ZH	Do 17. Mai
So 19. August	4. Nat A Blauen/Eggfluh BL	Do 12. Juli
So 26. August	SOM Ödenholz-Sennhof AG	Do 19. Juli
Sa/So 1./2. Sept.	5./6. Nat A Gorda/Gotthard TI/UR	Do 19. Juli
So 7. Oktober	EOM Roggen BE/SO	Do 30. August
So 21. Oktober	7. Nat A Bührenfluh/Herrenmatt BL	Do 13. September
So 28. Oktober	8. Nat A Grauholz BE (Langstrecke)	Do. 20. September
So 11. November	TOM Stammerberg ZH	Mo. 8. Oktober

Die internen Meldeschlüsse sind immer vorausgesetzt, die Veranstalter haben keine Termine bereits 5 Wochen vor dem Lauf!! Bitte selber Ausschreibungen anschauen. Alle die sich nach dem angegebenen Termin noch anmelden wollen, müssen dies direkt beim Veranstalter tun!!

Anmeldungen sind zu richten an:

Claudia + Claudio Wetzstein, Signinastr. 17, 7000 Chur
Tel. P 284 23 62 / G 258 31 45 wetzstein@pop.agri.ch

Wir werden die Startgelder halbjährlich in Rechnung stellen.

Fahrkoordination

Fahrkoordination gibt es dieses Jahr wegen mangelnden Gebrauchs im letzten Jahr keine mehr.

Nachwuchskader GR/GL 2001

Das Nachwuchskader wird vorgestellt im Schweizerischen OL Heft 3/2001.

Das
NWK GR/GL hat eine Homepage!
<http://www.geocities.com/nwkgrgl>
Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Wintersportweekend

Wintersportweekend des Nachwuchskaders und des Nachwuchses der OLG Chur am 27./28.1. bzw. 10./11.2. in Davos Clavadel

Das diesjährige Wintersportweekend war am 27./28.1. in Davos Clavadel, dem Wohnort unseres neuen Betreuers, geplant. Doch das WEF machte uns einen Strich durch die Rechnung...

Einige Abnormalitäten auf der ersten Ausschreibung (für den 27./28.1.)

Mitnehmen: dringend Ausweis!! für etwelche Ausweisskontrollen (auch im Skibebiet), Feldstecker für Beobachtung Davos Dorf ab Jakobshorn

nicht Mitnehmen: Transparent, Torten (Bill Gates lässt grüssen), Schlagstöcke, Tränengas, farbige Haare (gell Micha...), Vermummungsmaterial und was sonst noch so alles dazugehört

Bericht über die Verschiebung unseres Weekends

Am Montag vor dem Wintersportweekend versicherte die RhB unserm Organisator Mäse noch, dass es kein Problem sein werde, am Samstag mit dem Zug nach Davos zu kommen. Am Freitag jedoch um 16:00 Uhr stand die Wahrheit im Teletext: Am Samstag werden tagsüber keine Züge nach Davos fahren. Mäse verbrachte die Zeit zwischen 16:00 Uhr und 18:30 Uhr vor dem Telefon, wurde Opfer einiger Telefonverbindungsprobleme in Davos (von WEF-Gegenern verursacht) und fand schliesslich heraus, dass die Wahrscheinlichkeit gross war, dass wir am nächsten Tag auch mit Autos nicht auf Davos kommen würden. So entschied er sich am Abend nach Absprache mit Lupo und Claudio zu einer Verschiebung unseres Wochenendes um zwei Wochen. Danke nochmals Mäse für deine Ausdauer am Freitag!

CHALCHOFA

Und noch etwas zum Schmunzeln: Da es hiess, dass die RhB am Samstag nicht fahrplanmässig fahre, fand es Mäse für logisch, dass er unsere Zugsreservation nicht abbestellen musste. Später bekam er jedoch Bescheid, dass unser Zug fahrplanmässig gefahren wäre und wir in Davos (von der Polizei?) erwartet worden seien.

Annetta

Bericht Wintersportweekend 10./11.2.01

Wie jedes Jahr an einem Wochenend im Winter hat auch das Jahr wieder ein Wintersportweekend stattgefunden. Das Jahr hets uns noch Davos zoga.

Am Samstag sind es paar Leute Snowboarda/Skifahra, andere sind zum Langlaufen und zwei sind in geheimer Mission unterwegs.

Am Sonntag sind wir in unser Naturfrühstückhüttli ob Clavadel gezogen. Das Wirtespaar von dem Hüttli hett uns denn ein feines 4-Gang Menü serviert. Den isch es schon bald (oder ebitz später) ins Bett ganga.

Am Sonntag morgen hemmer schon früh müesse aufstehen. Noch am Sonntag und Gruppafötteli machen isch der Tag verschieden verbrocht worden. Die meischten henden am Snowboard-/Ski-OL teilgenommen, andere sind zum Joggen oder henden auf der Sonnaterassa zum Restaurant gsunnelet. Am Sonntag isch es denn schon wieder heimwärts ganga und es lässt sich das Wochenend isch verbiessen.

Auch, mir zwei Freunde uns schon wieder auf's nächste Wintersportweekend!

Madlaina & Romina

Konfetti

Dank diesem Ski- und Snowboard-OL haben wir es sogar in die Rubrik „Konfetti“ des Schweizerischen OL-Heftli geschafft:

Snowboard-OL

Das Nachwuchskader GR/GL hat in Davos einen Snowboard-OL absolviert (Die Hälfte der Teilnehmer war mit dem Brett, die anderen auf den Latten unterwegs). Mit der Tageskarte am Arm und der Laufkarte um den Hals mussten im Raum Jakobshorn Posten angelaufen werden. Oder besser angefahren – denn anlaufen musste sie nur, wer sich von der Hangabtriebskraft zu sehr leiten liess und dann plötzlich zu weit war...

CHALCHOFA

Rangliste des Ski- und Snowboard-OLs

Jakobshorn, Bahnleger: Lupo, Postennetz mit 16 Posten

1. Martin Wehrli und Markus Sauter, 2:25 (Stunden:Minuten!), 16 Posten
2. Lukas und Lukas (OLG Säuliamt), 2:45, 16 Po.
3. Corina Lütscher, Selina Näf und teilweise Gian-Reto Schaad, 2:37, 12 Po.
4. Micha Bietenhader und Duri Collenberg, 2:39, 12 Po.
5. Judith und Rebekka Schmid, 2:18, 11 Po.
6. Claudio und Claudia Wetzstein, 2:51, 10 Po.
7. Nadja (OLG Säuliamt), 2:22, 8 Po.

Ski-OL

Ski-OL Weltcup Bulgarien

20. - 28. Januar 2001

T A G E B U C H B E R I C H T

Samstag, 20.01.

Journey

Ich erwache morgens um vier Uhr, bin hellwach und kann nicht mehr schlafen. Obwohl ich doch eben erst mit Packen aufgehört habe. Ich freue mich wohl ganz einfach auf meinen ersten Weltcup-Einsatz im Ausland.

Das 12 köpfige schweizer Team besammelt sich im Kloten um nach Sofia zu fliegen. Dort liegt wenig Schnee, der vor einer Woche gefallen ist und die Durchführung der Wettkämpfe in letzter Stunde gerettet hat. Von der Hauptstadt Bulgariens werden wir mit Bussen einige Stunden südwärts nach Dospat, einer kleinen im Sommer touristischen Stadt, gefahren. Wir fahren auf Nebenstrassen, weil auf der Hauptstrasse (oder Autobahn?) zuviel Schnee liege. Da in Bulgarien die Wegweiser geklaut werden, ist die Orientierung für unseren Chauffeur auf den kleinen Strassen schwierig und lässt die Reise verlängern... Spät abends erreichen wir unser Hotel, wo wir sogar noch ein Nachtessen serviert kriegen und erwartungsvoll in die Betten sinken.

Sonntag, 21.01.

Model event

Das Frühstück ist, wie das gestrige Nachtessen und auch die Zimmer, sehr gut. Einige sind enttäuscht, dass sie nicht vom speziellen Essen und anderen Überlebensübungen in Bulgarien erzählen werden können.

Wir werden zum Musterlauf geführt. Die halbstündige Busfahrt in immer dasselbe Wettkampfbereich wird in den folgenden Tagen zum Vorwettkampfritual werden. Im Gelände testen wir unsere Skier. Bei einigen geht dies ziemlich schnell (wie bei mir), andere haben jedoch so viele Skier dabei, dass beim Inhalt des Skisacks am Flughafen auf ein Surfbrett getippt wurde.

Dank dem Musterlauf sind wir mental auf vieles vorbereitet: Steile Abfahrten, wenig Schnee (sprich Steine), viele Abzweigungen und längere Routenwahlen (später zeigte sich jedoch, dass dieses Gebiet steiler und steiniger war als das Wettkampfbereich).

Heute ist Sonntag und auf Anweisung des Stadtpräsidenten sind die Läden und die Post geöffnet, welche sogar bulgarische Postkarten angeschafft hat!

Montag, 22.01.

CHALCHOFA

One man relay

Da wir Frauen zwei Stunden nach den Herren Massenstart auf die drei gegabelten Runden haben, können wir zuschauen, wie "unser" Pitsch sich auf den hervorragenden achten Platz kämpft!

Ich stehe am Start meines ersten Einsatzes. Ein langes Rennen, technisch anspruchsvoll. Es scheint auf mich zugeschnitten zu sein. Aber heute geht alles schief, nachdem ich doch diese und die letzte Saison in jedem Rennen praktisch fehlerfrei durchgekommen bin und kaum nervös bin. Ich mache bereits am Anfang einen Routenwahlfehler, was mich den Anschluss an das Tram kostet. Nebst dem ich eine falsche Verbindung lese, die Karte am Kartenwechsel zerreisse, die Skier völlig zerkratze, eine falsche Loipe erwische und einen Sturz habe stemple ich zu allem hinzu auch noch einen falschen Posten. Dies erfahre ich glücklicherweise erst im Ziel. Wenigstens passierte dies an einem schlechten Lauf, darf aber trotzdem nicht vorkommen.

Dienstag, 23.01.

Sprint

Nach der allmorgendlichen Busfahrt, während der ich einmal mehr gegen den Schlaf kämpfe, suche ich das "Kleiderdepothaus", in welchem wir uns nach dem Lauf während der Sperrzeit aufhalten werden dürfen (um einen Informationsaustausch zwischen Läufern zu vermeiden). Ich frage mich durch und werde 35 Minuten später ins gesuchte geheizte (!) Haus geführt. Die Schlüsselbesitzerin, deren einziger Auftrag heute war, das Haus aufzuschliessen, zog heute morgen von einer Beiz zur nächsten. So wurde auch der Bahnleger von einer in die nächste verwiesen, bis er die endlich mit der vielgesuchten Frau zurückkam und mir lächelnd sich entschuldigend sagte "that's the bulgarien way of live".

Ich stehe am Start und rufe mir meine Ziele nochmals in Erinnerung: ruhige Startphase, Tempo hochhalten ohne je die Sicherheit über den momentanen Standort zu verlieren. Anfänglich läuft alles gut und schon vor Posten 2 überhole ich zwei von drei vor mir Gestarteten. Dann fehlt aber im Gelände eine Spur, Schneidspuren gibt es natürlich noch keine. Ich fange mich souverän auf, doch aus dem Kozept geschmissen geschieht mir ein zeitraubender Folgefehler und die drei Minuten hinter mir gestartete Regi holt mich ein. Wir laufen gemeinsam sauber zu Ende. Doch drei Minuten in einem Sprint sind eine Weltreise.

Pitsch gelingt wieder ein sehr guter Lauf - 6. Rang!

Als wir nach Hause kommen, ist in unseren Zimmern alles fein säuberlich aufgeräumt: gebettet, die Wäsche von der selbst mitten durchs Zimmer gespannten Leine zusammengelegt, die Medikamente auf dem Nachttischli neu geordnet und die Oropax entsorgt...

Zum Nachtessen gibt es ganze Fische; für die einen eine Delikatesse, für andere appetitverderbend.

Mittwoch, 24.01.

Short

Heute ist mir ein fast fehlerfreier Lauf gelungen. Doch als wiederum Viertstartende und bei Neuschnee musste ich einige Male vorspuren. Da half auch der von Ulu verordnete bulgarische Kaffee nicht. Die gesamte Schweizerbilanz ist schlecht Ich bin darüber enttäuscht, wie wenig mit einem doch recht guten Lauf dringelegen ist.

Am Abend ist die offizielle opening ceremony zusammen mit der Rangverkündigung der ersten Weltcupläufe. Die Musikanten (zu deutsch „Kuhbauchbläser“, wie Pitsch die Männer nennt, welche ein dudelsackähnliches Instrument spielen) und die tanzenden Frauen, Männer und Kinder geben uns ein Stück bulgarische Kultur näher. Die Kinder, denen wir Schöggeli anbieten, nehmen sie teils strahlend, teils verstohlenen Blickes entgegen, andere aber lehnen sie ab. Wahrscheinlich weil sie gelernt haben, nichts von fremden Leuten anzunehmen. Ein bulgarischer O-Läufer gibt uns eine Bestellliste für günstige CDs. Auf

CHALCHOFA

unsere Anfrage erklärt er uns, dass diese professionell hergestellt werden (womit er aber nicht gesagt behauptet, dass sie legal produziert sind).

Donnerstag, 25.01.

Rest day

Einige nehmen am angebotenen Kartentraining teil. Ich bin froh, einen Tag ohne Latten an den Füßen verbringen zu können. Statt dessen gehe ich mit beim Jogging, wo wir eine Fischzucht, Holzfäller mit Zugpferden, einen toten Hund und vor allem ein Stück bulgarische Landschaft sehen. Einige besuchen die Pulloverfabrik Knitex, welche den Weltcup mitsponsert. Einen Team-Pullover haben sie leider nicht gefunden, dafür eine Menge „private“ Oberteile.

Freitag, 26.01.

Medium

Wie immer starte ich als vierte, was mich anfänglich nervt. Später bemerke ich jedoch, dass ich damit jedesmal den bestmöglichen Startplatz zugelost bekommen habe, da in der ersten Startgruppe nur vier gemeldet waren. Ich wähle einige schlechte Routen, komme sonst aber gut durch. Die Frauenbilanz ist einmal mehr ernüchternd, währenddem vier Männer in die ersten 25 liefen.

Wir sind bereit für die Staffel von morgen und äussern in der Teamsitzung unser klares Ziel: Rang vier hinter FIN, RUS, und SWE die für uns wohl ausser Reichweite sein werden. Dies bedeutet jedoch, dass wir die Tschechinnen schlagen müssen.

Samstag, 27.01.

Relay

Pitsch kommt mit Vorsprung als erster von der Startstrecke zurück! Mit Luki und Stefan läuft SUI 1 auf Rang fünf. Yvonne kommt mehr als fünf Minuten vor der Tschechin zurück, ein guter Grundstein ist gelegt. Iris übergibt mir nur wenige Meter vor unseren härtesten Konkurrentinnen. Ich bin topmotiviert, heute endlich das zeigen zu können, was wirklich drinliegt. Ich laufe sehr konzentriert, fehlerlos und versuche meine letzten Kräfte (es sind nicht mehr viele) zu mobilisieren. Die Tschechin sehe ich nie, bin überzeugt, vor ihr zu sein. Beim Überlauf kann ich den schweizer Gesichtern jedoch ablesen, dass die Tschechin schon passiert haben muss. Auch auf meine Frage „isch si scho dure?“ antwortet mir niemand. Im Ziel bestätigt Iris meine Befürchtungen. Hier in Bulgarien will einfach nichts klappen, nicht mal ein Toplauf hilft. Enttäuscht gehe ich auslaufen und suche nach einer Antwort, an was es wohl liegen könnte. So lange bis Yvonne freudestrahlend auf mich zuzulaufen kommt und mich umarmt. Die vermeintliche Tschechin, welche vor mir einlief war vom norwegischen Mixed-Team und die „richtige“ Tschechin ist mehr als acht Minuten nach mir eingelaufen! Der Weltcup ist gerettet.

Die Rangverkündigung und die closing ceremony finden im gleichen Rahmen wie die erste Feier statt, wieder sind die Lautsprecher so eingestellt, dass auch die Leute in Sofia von unseren Einsätzen wissen...

Am Abend werden wir die allerletzten Energien noch in der Disco los. Obwohl das Getränk rund 40 Rappen kostet, sind alle seriös, die Saison hat schliesslich erst begonnen.

Sonntag, 28.01.

Journey

Auf dem Weg nach Sofia glaube ich fest daran, dass wir diesmal auf der Autobahn fahren. Die aufeinanderfolgenden Schilder 100, 80, 60, 40 und der darauffolgende

CHALCHOFA

Fussgängerstreifen aber lassen mich daran zweifeln. Doch gleich dahinter folgt ja wieder das 120-er Schild. Eben doch die Autobahn.

Da wir in der Hauptstadt Bulgariens noch einige Stunden Aufenthalt haben, lassen sich ein paar Schweizer ins Zentrum fahren. Dort werden wir als erstes von bettelnden Kindern umringt. Auch die enorm langen Warteschlangen bei den Trinkwasserbrunnen und die feilgebotenen Gegenstände am Flohmarkt lassen uns die Armut hier unverkennbar machen. Ausser der das Zentrum der Stadt bildenden Kirche gibt es hier in Sofia wahrscheinlich nur wenige Sehenswürdigkeiten.

Müde steigen wir ins Flugzeug. Wir heben ab und die Strassenlampen zeichnen Lichtbilder unter uns. Die Ansammlungen nehmen immer grössere Distanzen an. Wir bewegen uns weg von der Stadt, von der Agglomeration. Zurück nach Kloten. Mein Kopf ist schwer, gefüllt mit neuen Erlebnissen, Erfahrungen und Emotionen. Mir fallen die Augen zu.

yve

Resultate der OLG Chur Mitglieder:

One man relay: Luki 20., Thierry 40., Yve disq.

Sprint: Luki 33., Thierry 37., Yve 26.

Short: Luki 56., Thierry 45., Yve 30.

Medium: Luki 22., Thierry 39., Yve 26.

Staffel: 6. SUI 1 Pitsch, Luki, Stefan; a.K. SUI 2 Chrigi, Thierry, Reto; 4. SUI Yvonne, Iris, Yve

CHALCHOFA

FAX-Nummern oder E-mail Adressen

Name	Vorname	E-mail Adresse	FAX Nummer
1. Beckbissinger	Jürgen	jcbeckbi@bluewin.ch	
2. Bischoff	Martin	m.bischoff@spectraweb.ch	
3. Brogli	Thomas	brogli-bohrer@bluewin.ch	
4. Brühwiler	Urs	j-u.bruehwiler@bluewin.ch	725 28 73
5. Büchi	Ruth	ruth.buechi@bluewin.ch	
6. Büchi	Walter	twbuechi@bluewin.ch	
7. Buchmeier	Norbert	nbuchmeier@dtus.com	
8. Caflisch	Erwin	familiecaflisch@bluewin.ch	
9. Caflisch	Marco	Marcocaflisch@hotmail.com	
10. Caluori	Claudio	Claudio.Caluori@lw.admin.ch	
11. Camathias	Ulrich	u.camathias@bluewin.ch	
12. Ferrari	Romina	romif@bluewin.ch	
13. Galfetti	Margrit	galfetti@bluewin.ch	
14. Gantenbein	Yvonne	yve.g@gmx.ch	
15. Giezendanner	Anita+Jörg	aj.giezendanner@freesurf.ch	255 19 00
16. Grass	Nuot+Irma	nugra@bluewein.ch	
17. Jeanneret	Philippe	philippe.jeanneret@student.unisg.ch	
18. Krähenbühl	Urs	Kraehenbuehl@econophone.ch	
19. Lerjen	Martin	m1erjen@hotmail.com	
20. Mattle	Adrian	AdrianMattle@access.unizh.ch	
21. Mattle	Esther+Willy	mattle@freesurf.ch	
22. Mattle	Mirco	mircomattle@gmx.ch	
23. Popp	Thomas	t.popp@pingnet.ch	
24. Ruppenthal	Mäse	marcel.ruppenthal@emschem.com	
25. Sauter	Silvio	s.sauter@stauffer-studach.ch	
26. Sauter	Berggasse	sauter-chur@gmx	
27. Sax	Reto	saxreto@gmx.net	
28. Schaad	Annetta	aschaad@hotmail.com	
29. Schaad	Gian Reto	gschaad@swissonline.ch	
30. Schaad	Ladina	ladinaschaad@bluewin.ch	
31. Schaad	Madlaina	madlainaschaad@hotmail.com	
32. Schaad	Nina	nischaad@hotmail.com	
33. Schiess	Marcel	marcel.schiess@swisscom.com	
34. Schmid	Judith		416 74 81
35. Seiler	Fredi	alfred.seiler@alptransit.ch	
36. Simonett	Otto	otto.simonett@unep.ch	
37. Sonderegger	Bruno	brunosonderegger@hotmail.com	
38. Sonderegger	Martin	martin.sonderegger@sunrise.ch	
39. Stoffel	Lukas	stoffell@slf.ch	
40. Sutter	Jean-Rudolf	jrsutter@bluewin.ch	
41. Sutter	Christoph	chsutter@bluewin.ch	
42. Sutter	Urs	usutter@swissonline.ch	
43. Valkonen	Hannele	havalkon@st.jyu.fi	
44. Wehrli	Familie	famwehrli@bluewin.ch	
45. Wehrli	Martin	mwehrli@gmx.net	
46. Wetzstein	Claudia+ Claudio	wetzstein@pop.agri.ch	
47. Wolf	Brigitte	b.wolf@bluewin.ch	027 971 17 60
48. Wolf	Ruth Geschäft	rwolf@spin.ch rwolf@kantengut.ch	354 13 15
49. Zanetti	Gabriella	gabriella.zanetti@vd-kva.sg.ch	
50. Zanetti	Lorenzo	lorenzo.zanetti@awa.so.ch	
51. Zürn	Martha		641 25 05
52. Zürn	Stefan	Stefan.Zuern@vg.gr.ch	